



INFO BULLETIN

2/2005

Informationsorgan
der Einwohnergemeinde Balsthal

Kontaktadresse: Einwohnergemeinde Balsthal, Kanzlei
Mail: info@balsthal.ch
Internetadresse: www.balsthal.ch
Redaktion: Fritz Dietiker, Jörg Ruf, Bruno Straub
Druck: Dietschi AG, Olten
Erscheint ca. 8 x jährlich in einer Auflage von 2500 Expl.

Rechnungsgemeindeversammlung

Montag, 23. Mai 2005, 20.00 Uhr im Singsaal des Rainfeldschulhauses

Traktanden:

1. Jahresrechnung 2004 - Genehmigung
2. Kreisbezirksschule Balsthal:
 - a) Änderung Vereinbarung Kreisbezirksschule vom 14.4.1997
Genehmigung zuhanden des Regierungsrates
 - b) Fondsaufösungen
Genehmigung zuhanden des AGS
3. Vertrag Regionale Zivilschutzorganisation Thal
Genehmigung Änderung § 6 lit. e zuhanden des Regierungsrates
4. Verschiedenes

Der Gemeinderat hat ...

zugestimmt

- dem Bauprojekt betr. Sanierung der Augstbachbrücke an der Kirchgasse sowie der Vergabe der Baumeister- und Anpassungsarbeiten an die Arbeitsgemeinschaft Bauunternehmung Stefan Eggenschwiler/Batigroup zum Nettopreis von Fr. 219'916.20 und den Kredit von Fr. 250'000.-- freigegeben
- den Eigentümern von GB Balsthal Nr. 1467 einer Unterschreitung der Baulinie in Wiedererwägung zum Gemeinderatsbeschluss vom 14.2.2005

genehmigt

- das neu überarbeitete Schulzahnpflege-Reglement

gewählt

- auf Vorschlag der SP Balsthal, Herrn Marco Knuchel, Breitackerstrasse 3, als Mitglied der Sportkommission
- Irene Käser-Vonflieg, Dreifelderweg 2 und Doris Roschi-Luijten, Landvogtschwallerweg 4, als Pächter des Kioskes im Schwimmbad Moos und der Korrektur des Pachtvertrages zugestimmt

Inhalt

- S' Haulismatt-Blatt
- Jahresrechnung 2004
- Fondsaufösungen Kreisbezirksschule Balsthal
- Kreisbezirksschule Balsthal: Änderung der Vereinbarung vom 14. April 1997 über die Führung einer Kreisbezirksschule
- Zivilschutzvertrag der RZSO Thal betr. Zusammenarbeit der Einwohnergemeinden vom 5. November 2003
- Zivilstandsnachrichten 2005

ferner hat er

- Kenntnis genommen vom erweiterten Angebot (Sologesang, Kirchenorgel, Klassisches Schlagzeug; ganzes Unterrichtsangebot ab erster Klasse) der Musikschule sowie der Zu-

sammenlegung der Blockflöten- und Streicherensembles zu einem Schülerorchester und den Änderungen/Anpassungen der Elternbeiträge zugestimmt

S'Haulismatt-Blatt

Baugesuch in Vorbereitung

Damit in wenigen Wochen das Baugesuch den Behörden eingereicht werden kann, arbeiten Architekt und Planungsteam mit grossem Einsatz am Bauprojekt. Ist dieses eingabereif, werden zuerst die Anwohner über die „Haulismatt“ in Kenntnis gesetzt.

Die Haustechnik-Planer detaillieren ihre Konzepte, sodass sie diese Mitte Mai zusammen mit den fachspezifischen Kostenermittlungen der SBK Haulismatt vorlegen können. Der Architekt hat die Aufgabe, diese Ergebnisse zu prüfen, zu koordinieren und in die Gesamtplanung einfließen zu lassen. Gleichzeitig erarbeitet er zusammen mit dem Statiker, dem Akustiker, dem Fassadenplaner und Bauphysiker die Konstruktion der einzelnen Bauteile und fügt sie planerisch zu einem Bauwerk zusammen.

Der sich daraus ergebende Kostenvoranschlag zeigt eine Genauigkeit von +/- 10%. Noch bevor mit dem Neubau gemäss aktuellem Programm im Oktober begonnen wird, sollen nach Absprache zwischen Architekt und SBK Haulismatt von 3/4 der Bauarbeiten Offerten vorliegen. Somit kann die Bauherrschaft guten Gewissens den Baubeginn auslösen oder wenn nötig Massnahmen treffen.

Ein wichtiges Anliegen des SBK Haulismatt ist nach wie vor die Information der Bevölkerung. Die Reihe „Haulismatt-Blatt“ ist ein Teil davon und wird weiterhin regelmässig im Bulletin erscheinen. Der persönliche Kontakt ist aber in verschiedenen Bereichen besonders wichtig. So wird es sich die SBK Haulismatt als Vertreterin der Bauherrschaft nicht nehmen lassen, vor der Baueingabe die betroffenen Anwohner über das Projekt zu informieren.

Denkmalpflege

Das Ensemble mit der reformierten Kirche, dem dazugehörenden Pfarrhaus, dem Schulhaus und den umliegenden Wohnbauten ist Anfangs des 20. Jahrhunderts entstanden. Nun gilt es, ein so grosses Volumen wie eine Sporthalle in dieses historische Ensemble zu integrieren. Deshalb wurde das Projekt Haulismatt durch die Kantonale Denkmalpflege einer Vorprüfung unterzogen.

In ihrer Stellungnahme würdigt diese Fachinstanz die getroffene Lösung als optimalen Ansatz und hebt das ausgeglichene Verhältnis zwischen Alt und Neu hervor. Die schlichte Gestaltung des neuen Volumens ermögliche einen spannenden Kontrast zu den bald 100-jährigen, bestehenden Gebäuden. Besonders wichtig sei bei der Umsetzung des Bauvorhabens der sorgfältige Umgang mit so genannten

„Nahtstellen“, also dem Anschluss des Neubaus an das Bezirksschulhaus. Der Architekt ist sich dieser Herausforderung bewusst und wird der Gestaltung dieser Übergänge besondere Beachtung schenken.

Bei der Umgestaltung der Turnhalle in den neuen Kulturraum empfiehlt die Denkmalpflege, den etwas „spröden“ Charakter des Raumes zu erhalten bzw. wieder herzustellen. Daraufhin veranlasste der Architekt eine genauere Untersuchung der gegenwärtigen Deckenkonstruktion. Dank einer Öffnung im bestehenden Täfer kann die frühere Gestaltung der Decke erahnt werden. Die SBK Haulismatt behält sich nun vor, zur Aufwertung des Kulturraumes, beim Gemeinderat die Rekonstruktion der alten Gipsdecke vorzuschlagen.

Baugrunduntersuchung

Der mit den örtlichen Verhältnissen vertraute Geologe Jürg Haller, Geologisches Büro Unterentfelden, wurde von der SBK Haulismatt mit der Baugrunduntersuchung beauftragt. Zu ermitteln war der Baugrundaufbau, die Fundations- und Grundwasserverhältnisse sowie der Einfluss des benachbarten Augstbaches auf das Bauprojekt.

Dazu wurden zwei Baggerschlitze bis auf 5m Tiefe gegraben, Rammsondierungen durchgeführt und periodisch der Grundwasserspiegel gemessen.

Die in einem detaillierten Bericht festgehaltenen Resultate sind allesamt erfreulich:

- Die anstehenden lehmig-kiesigen Bodenmaterialien sind normal baggerfähig. Bei den Aushubarbeiten sind also keine unerwarteten Aufwendungen zu erwarten.
- Die Bodenplatte wird direkt auf die Sauberkeits- und Ausgleichsschicht fundiert werden können. Nach dem Aushub ist also die übliche Schotter- bzw. Magerbetonschicht notwendig, bevor der Boden betoniert wird.
- Die Baugrubensohle liegt über dem Grundwasserspiegel, so dass keine Grundwasserprobleme zu erwarten sind.

Benützungsreglement

Bereits mit der Baueingabe verlangt die Baukommission das Vorliegen eines Benützungsreglementes. Diesem Wunsch entsprechend, hat die SBK Haulismatt versucht, Leitplanken für die zukünftige Nutzung des Kulturraumes, des Foyers und der Sporthalle konzeptionell festzuhalten. Das definitive Reglement soll alsdann der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Bericht des Finanzverwalters und des Ressortleiters Finanzen zur Verwaltungsrechnung 2004

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Laufende Rechnung 2004 der Einwohnergemeinde Balsthal schliesst bei einem Ertrag von Fr. 26'568'261.35 und einem Aufwand von 26'414'951.13 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 153'310.22 ab. Dies entspricht in etwa dem Voranschlag, welcher Fr. 70'747.00 vorsah.

Die selber erarbeiteten Mittel betragen Fr. 3'012'590.07. Zusammen mit den Nettoinvestitionen von Fr. 1'905'061.05 ergibt sich somit ein Finanzierungsüberschuss von Fr. 1'107'529.02.

Die Investitionsrechnung 2004 erzielt an Ausgaben Fr. 2'065'367.80 und an Einnahmen Fr. 160'306.75, dies entspricht den Nettoinvestitionen von Fr. 1'905'061.05. Im Budget waren Nettoinvestitionen von Fr. 2'939'000.- vorgesehen.

Für die beschlossene Investition Sporthalle und Umnutzung Bezirksturnhalle beantragt der Gemeinderat eine weitere Million als Vorfinanzierung. Somit sind total 7 Millionen Franken als Vorfinanzierung verbucht. Diese werden in den Jahren 2005-2006 aufgelöst und zusätzlich abgeschrieben. Die flüssigen Mittel sind vorhanden (**ohne Elektragelder**), somit sollte diese Investition ohne Aufnahme neuer Schulden bewältigt werden können.

Bei den langfristigen Schulden konnten im Jahr 2004 Fr. 2'872'910.- zurückbezahlt werden. Sie betragen Ende 2004 noch Fr. 19'239'870.-.

Die Elektragelder werden weiterhin **nur für den Schuldenabbau** verwendet. Sie sind mit Stand 31.12.2004 mit Fr. 11'750'000.- in Kassaobligationen angelegt.

Nachdem an der letzten Budgetgemeindeversammlung eine Senkung des Steuersatzes im Hinblick auf weitere Sanierungen unserer Liegenschaften abgelehnt wurde, prüfen momentan Verwaltung, Finanzkommission und Behörden eine massvolle Senkung des Steuersatzes für Natürliche und Juristische Personen für 2006 auf 119% der einfachen Staatssteuer. Dabei ist zu bedenken, dass durch die Kantonale Steuergesetzrevision die Rechnungsjahre 2005-2007 so oder so mit weniger Steuereinnahmen abschliessen werden. Zusammen mit einer zu prüfenden Senkung des Steuersatzes auf 119% werden erhebliche Einnahmen fehlen.

Vorsorglich haben Finanzverwaltung und Gemeinderat in den letzten 4 Jahren rund 4 Millionen Franken an Steuerreserven gebildet. Damit sollen die fehlenden Einnahmen aus der Steuergesetzrevision ausgeglichen werden. Eine allfällige Senkung des Steuersatzes und deren Auswirkungen hängen von der Entwicklung der Konjunktur ab und gestalten eine Prognose sehr schwierig.

Behörden und Steuerzahler müssen sich aber im Klaren sein, dass eine spätere Erhöhung des Steuersatzes fast unmöglich ist.

Im Jahre 2004 wurden Wasser- und Abwasserrechnungen infolge Umstellung auf das neue Abwasserreglement Mitte Jahr mit einer à conto-Rechnung bedient. Ab 2005 erfolgen wie gewohnt die Abrechnungen halbjährlich auf Grund von Zählerablesungen.

Die von der Gemeindeversammlung im Voranschlag 2004 bewilligten Kredite wurden im Grossen und Ganzen gut eingehalten. Grosse Sorgen bereiten uns die massiv gestiegenen Kosten im Sozialwesen. Aufwand Rechnung 2003 Fr. 1'781'107.35, Rechnung 2004 Fr. 2'505'844.10.

Funktionale Gliederung der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2004				Voranschlag 2004				Rechnung 2003			
	Netto-Aufwand (-Ertrag)	%	Aufwand	Ertrag	Netto-Aufwand (-Ertrag)	%	Aufwand	Ertrag	Netto-Aufwand (-Ertrag)	%	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'284	9.7	1'823	539	1'301	10.6	1'768	467	1'259	9.5	1'759	500
020 Gemeindeverwaltung	683		1'004	321	747		1'024	277	727		998	271
027 Bauverwaltung	151		198	47	153		188	35	137		176	39
1 Öffentliche Sicherheit	75	0.6	598	523	139	1.1	650	511	56	0.4	450	394
140 Feuerwehr	-1		283	284	22		267	245	-8		266	274
160 Zivilschutz	30		121	91	68		108	40	27		116	89
2 Bildung	4'824	36.5	10'666	5'842	4'736	38.7	10'992	6'256	4'490	33.7	10'539	6'049
200 Kindergarten	237		509	272	247		517	270	222		495	273
210 Primarschule	1'448		2'816	1'368	1'444		2'910	1'466	1'238		2'705	1'467
211 Oberschule	253		503	250	243		548	305	218		503	285
212 Sekundarschule	407		840	433	222		804	582	361		763	402
213 Bezirksschule	264		1'210	946	286		1'240	954	323		1'207	884
218 Schulanlagen	599		641	42	612		650	38	654		688	34
3 Kultur und Freizeit	560	4.2	753	193	552	4.5	801	249	458	3.4	754	296
341 Schwimmbad Moos	171		251	80	147		281	134	147		325	178
343 Hallenbad Falkenstein	183		287	104	200		303	103	154		260	106
4 Gesundheit	347	2.6	347	0	374	3.1	374	0	346	2.6	346	0
5 Soziale Wohlfahrt	2'525	19.1	3'630	1'105	2'068	16.9	3'166	1'098	2'070	15.6	2'976	906
580 Allgemeine Sozialhilfe	267		308	41	287		334	47	264		266	2
582 Gesetzliche Sozialhilfe	1'597		2'506	909	957		1'917	960	1'058		1'781	723
6 Verkehr	975	7.4	1'605	630	754	6.2	1'383	629	827	6.2	1'318	491
620 Gemeindestrassen	636		644	8	435		436	1	332		372	40
622 Werkhof	95		717	622	53		681	628	241		692	451
7 Umwelt, Raumordnung	226	1.7	3'502	3'276	262	2.1	3'711	3'449	215	1.6	3'651	3'436
701 Wasserversorgung (SF)	0		1'106	1'106	0		1'106	1'106	0		1'172	1'172
711 Abwasserbeseitigung (SF)	0		1'754	1'754	0		1'938	1'938	0		1'824	1'824
721 Abfallbeseitigung (SF)	0		386	386	0		380	380	0		413	413
8 Volkswirtschaft	-98	-0.7	62	160	-107	-0.9	53	160	-104	-0.8	56	160
860 Elektrizitätsversorgung	-158		2	160	-160		0	160	-160		0	160
9 Finanzen, Steuern	-10'871		3'429	14'300	-10'149		3'149	13'298	-23'288		11'377	34'665
900 Gemeindesteuern	-13'202	(100)	463	13'665	-12'239	(100)	409	12'648	-13'310	(100)	366	13'676
920 Finanzausgleich	-110		0	110	-110		0	110	-143		0	143
940 Zinsen	366	2.8	866	500	396	3.2	910	514	835	6.3	1'077	242
990 Abschreibungen	1'085	8.2	1'085	0	1'800	14.7	1'800	0	3'912	29.4	3'912	0
Total I			26'415	26'568			26'047	26'117			33'226	46'897
Ertragsüberschuss			153				70				13'671	
Aufwandüberschuss												
Total II			26'568	26'568			26'117	26'117			46'897	46'897

Investitionsrechnung

	Rechnung 2004		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung Gemeindeverwaltung, Verwaltungsliegenschaften		2	3		285	70
1 Oeffentliche Sicherheit Feuerwehr	183		215	74	273	115
2 Bildung Schulanlagen	337		1'338		586	
3 Kultur, Freizeit Schwimmbad	149		170		371	
6 Verkehr Kantonsstrassen, Gemeindestrassen	408	2	595	77	678	15
7 Umwelt, Raumordnung Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Gewässerverbauungen	983	155	915	150	587	183
8 Volkswirtschaft Elektrizitätsversorgung		1			91	1'198
9 Finanzen und Steuern Liegenschaften	5		4			
Total Ausgaben / Einnahmen	2'065	160	3'240	301	2'871	1'581
Nettoinvestitionen		1'905		2'939		1'290
Total	2'065	2'065	3'240	3'240	2'871	2'871

Finanzierungsnachweis

	Rechnung 2004		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
	Mittelverwendung	Mittelherkunft	Mittelverwendung	Mittelherkunft	Mittelverwendung	Mittelherkunft
Laufende Rechnung						
Ertragsüberschuss		153		71		13'671
Aufwandüberschuss						
Abschreibungen		1'660		2'383		4'595
Auflösung von Spezialfinanzierungen		1'199		60		16
Spezialfinanzierungen (Ertrags- / Aufwandüberschuss)						
- Wasserversorgung						
- Abwasserbeseitigung						
Bruttoüberschuss vor Abschreib. (Cash flow)		3'012		2'514		18'282
Investitionsrechnung						
Nettoinvestitionen	1'905		2'939		1'290	
Finanzierungsüberschuss	1'107		-425		16'992	
Total	3'012	3'012	2'514	2'514	18'282	18'282
Selbstfinanzierungsgrad	158.1%		85.5%		1417.2%	

Bestandesrechnung (Bilanz) per 31. Dezember 2004

Aktiven				Passiven			
	2003	2004	Veränd.		2003	2004	Veränd.
Finanzvermögen	31'393	30'942	-451	Fremdkapital	27'005	25'394	-1'611
Flüssige Mittel	7'124	6'818	-306	Laufende Verpflichtungen	1'648	1'359	-289
Guthaben	7'381	7'167	-214	Kurzfristige Schulden			
Anlagen	16'690	16'625	-65	Langfristige Schulden	22'113	19'240	-2'873
Transitorische Aktiven	198	332	134	Verpfl.f.Sonderrechnungen	35	21	-14
				Transitorische Passiven	3'209	4'774	1'565
Verwaltungsvermögen	14'965	15'210	245	Spezialfinanzierungen	6'172	7'201	1'029
Sachgüter	12'814	13'233	419				
Darlehen und Beteiligungen	389	389	0				
Investitionsbeiträge	1'762	1'587	-175				
übrige aktivierte Aktiven							
Spezialfinanzierungen	883	660	-223	Eigenkapital	14'064	14'217	153
Total	47'241	46'812	-429	Total	47'241	46'812	-429

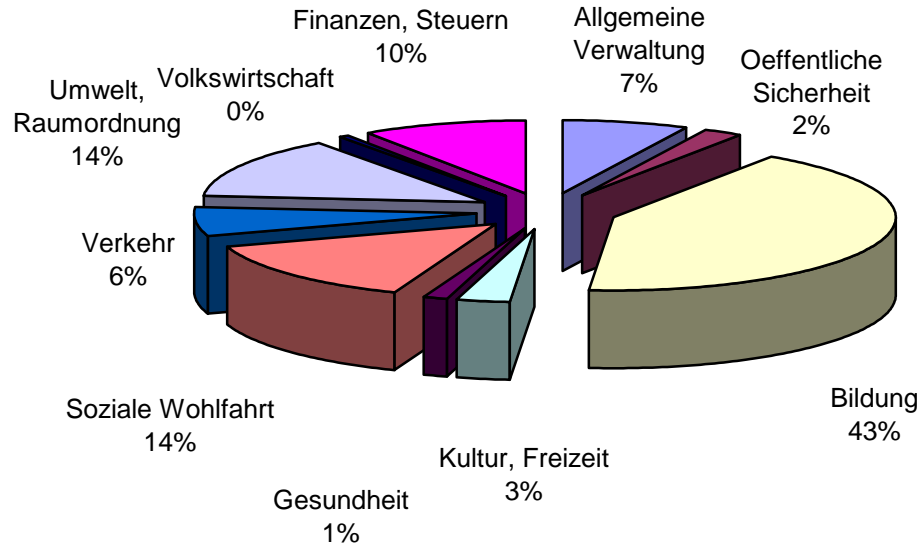
Schulden- und Gemeindesteuerentwicklung 1990 – 2004

Schulden	1990	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Fremdkapital	11'363	36'202	36'876	37'237	33'393	34'908	33'908	27'006	25'394
- Finanzvermögen	10'119	16'187	15'841	16'580	13'592	16'399	15'304	31'393	30'942
Nettoverschuldung (=Fremdkapital - Finanzvermögen)	1'244	20'015	21'035	20'657	19'801	18'509	18'604	-4'387	-5'548
Einwohnerzahl	5'544	5'729	5'615	5'571	5'571	5'636	5'661	5'725	5'750
Verschuldung pro Kopf in Fr.	224	3'494	3'746	3'708	3'554	3'284	3'286	-766	-965
Gemeindesteuern									
Natürliche Personen	9'498	9'801	9'842	10'029	10'016	10'439	10'418	11'443	11'597
Juristische Personen	1'100	1'029	891	1'120	1'437	1'495	1'457	1'854	1'716
Gewinnsteuern	1'513	84	116	56	107	83	138	230	251
Total Gemeindesteuern	12'111	10'914	10'849	11'205	11'560	12'017	12'013	13'527	13'564
Ø Steuereinzug je Einwohner (Steuern nat. Personen)	1'713	1'711	1'753	1'800	1'798	1'852	1'840	1'999	2'017
Steuerfuss in % der Staatssteuer									
Natürliche Personen	130%	125%	125%	125%	125%	125%	125%	125%	125%
Juristische Personen	130%	125%	125%	125%	125%	125%	125%	125%	125%

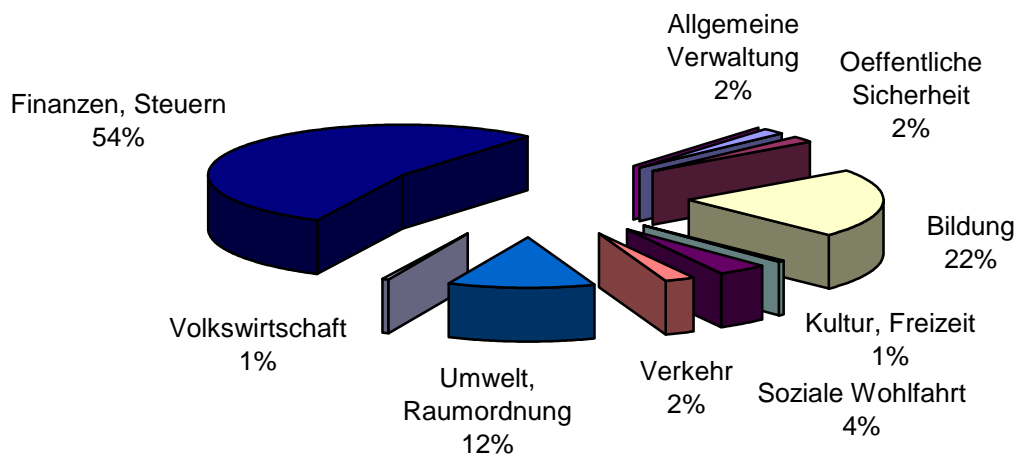
Entwicklung Laufende Rechnung und Investitionsrechnung 1990 – 2004

Laufende Rechnung	1990	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Total Einnahmen	26'608	29'651	29'999	28'711	29'462	30'088	29'976	46'897	26'568
Total Ausgaben	23'139	29'617	29'942	28'668	29'359	30'031	29'877	33'226	26'415
Ertragsüberschuss	3'469	34	57	43	103	57	99	13'671	153
Bruttoüberschuss vor Abschreibungen									
Cash Flow	5'461	2'756	2'838	2'254	2'034	2'233	2'121	18'282	3'012
Investitionsrechnung									
Nettoinvestitionen	3'276	983	3'905	1'971	1'333	1'036	2'421	1'290	1'905
Finanzierungsfehlbetrag /-überschuss	2'766	1'791	-1'038	333	1'081	1'683	113	16'992	1'107
Selbstfinanzierungsgrad	167%	280%	73%	114%	153%	216%	88%	1417%	158%

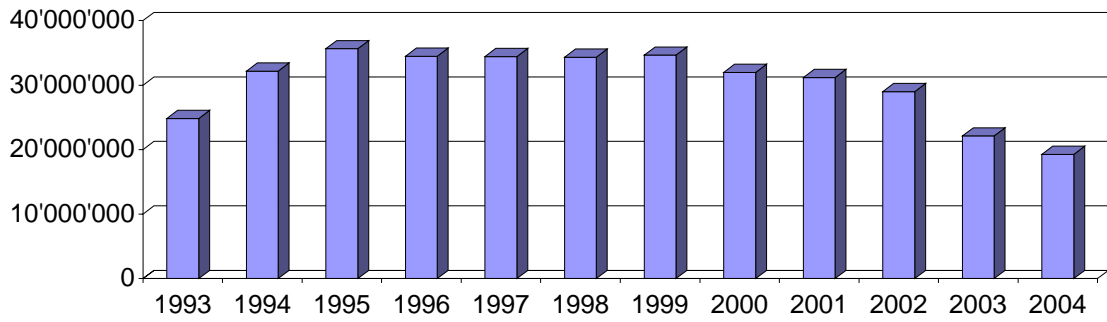
Aufwand Laufende Rechnung 2004



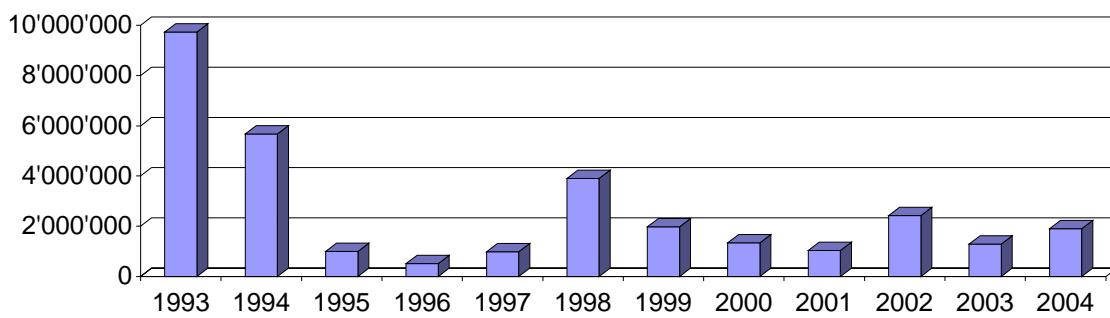
Ertrag Laufende Rechnung 2004



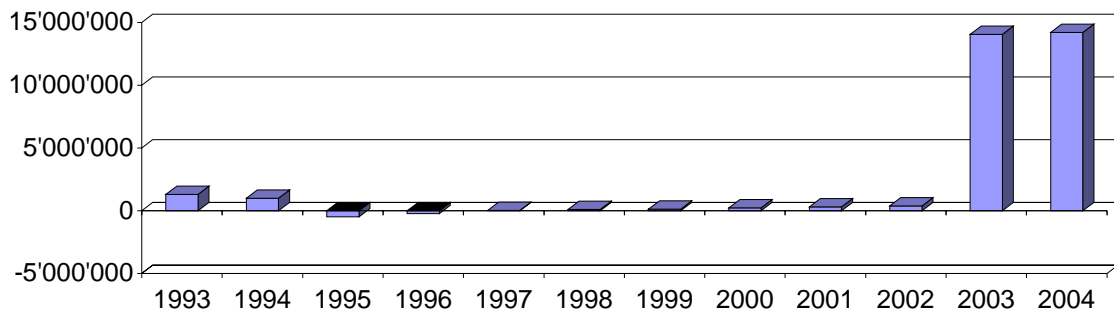
Langfristige Schulden in Fr.



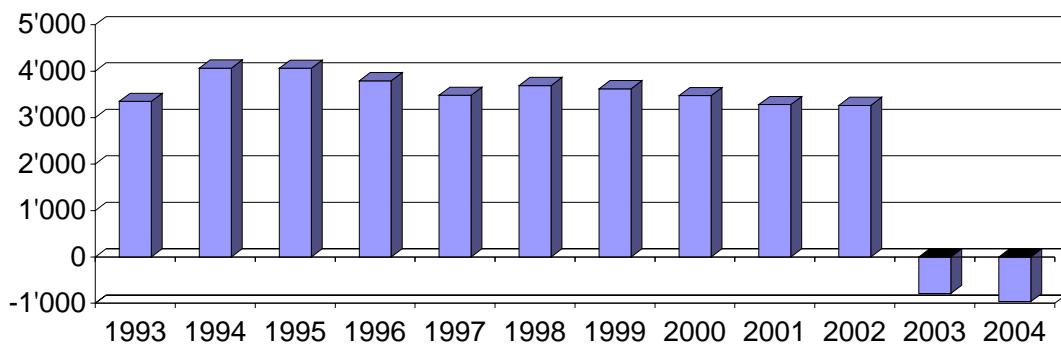
Nettoinvestitionen in Fr.



Eigenkapital in Fr.



Nettoschuld pro Einwohner in Fr.



Abschreibungen 2004

	Abschreibungen	Nettoinvestitionen	Fin. Überschuss
Wasser	198'764.10	493'397.10	-294'633.00
Abwasser	368'273.20	129'949.85	238'323.35
Abfall	4'677.55	0.00	4'677.55
Elektra	0.00	0.00	0.00
Gemeinde	1'287'565.00	1'281'714.10	5'850.90
Vorfinanzierungen	1'000'000.00		1'000'000.00
Ertragsüberschuss	153'310.22		153'310.22
	3'012'590.07	1'905'061.05	1'107'529.02

Liegenschaften des Finanzvermögens

GB Nr	Bezeichnung	Fläche in m ²	Neueinschätzung Mai 2000		Bewertung in Bilanz per 31.12.2004	
			m ² Preis	Total	m ² Preis	Total
715	Sagmatt	5938	100	593'800.00	42	249'200.00
732	Sagmatt	2278	85	193'630.00	48	109'200.00
861	Holderacker	2701	33	89'133.00	33	90'400.00
1135	Alte Litzli, 2 + 4	603	139	83'817.00	139	83'700.00
1137	Alte Litzli, Werkhof	1193	71	84'703.00	71	84'700.00
1700	Geb. Sol.-str. 8	580	603	350'000.00	603	317'000.00
2542	Ziegelhütte	672	125	84'000.00	15	10'000.00
2637	Oberfeld	2115	200	423'000.00	142	300'000.00
2638	Oberfeld	9979	200	1'995'800.00	150	1'501'886.00
2639	Oberfeld	447	30	13'410.00	30	13'600.00
2668	Baronrain	677	62	41'974.00	62	42'000.00
2719	Lippermatt	6596	85	560'660.00	85	560'660.00
2726	Moos	10604	75	795'300.00	75	795'300.00
2784	Vogelsmatt	290	30	8'700.00	14	4'000.00
3114	Zusammenl. Moos	15912	85	1'352'520.00	15	240'816.00
3244	Moos	10569	40	422'760.00	40	422'760.00
	Total Liegenschaften	71154	100	7'093'207.00	68	4'825'222.00
	Stille Reserven			2'267'985.00		

Bürgschaften

Verein	Bürgschaft	Kreditgeberin	Laufzeit	Stand 31.12.04
FC Klus-Balsthal	82'139.10	RB Balsthal	12.01.01 - 31.12.2005	25'426.20
FC Klus-Balsthal	30'000.--	Sport-Toto-Darlehen	31.01.94 - 01.07.2004	0.00
FC Klus-Balsthal	30'000.--	Sport-Toto-Darlehen	10.01.95 - 01.07.2005	6'000.00
Gewerbeverein	80'000.--	Bank im Thal	07.12.92 - 07.12.2007	8'000.00
Judo-Club	50'000.--	Privatdarlehen	19.06.95 - 19.06.2010	50'000.00
Schützenvereinigung	180'000.--	Bâloise SoBa Balsthal	23.03.92 - 23.03.2012	60'000.00
Krankenpflegeverein	25'000.--	RB Balsthal	16.05.94 - 16.05.2014	0.00
AC Virtus	36'000.--	RB Balsthal	31.10.97 - 31.10.2017	21'000.00
TC Balsthal	55'000.--	Bâloise SoBa Balsthal	10.12.97 - 10.12.2017	34'000.00

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die auf den 31. Dezember 2004 abgeschlossene Rechnung anhand der vorgelegten Unterlagen geprüft und festgestellt, dass die Buchhaltung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung die Rechnung 2004 zu genehmigen.

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission danken den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Finanzabteilung für die angenehme und unterstützende Mitarbeit.

Balsthal, 31. März 2005

Für die Rechnungsprüfungskommission:

Der Vizepräsident: Roger Gertsch

Der Aktuar: Pascal Flückiger

Antrag und Beschlussentwurf des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung zur Rechnung 2004

Die Gemeindeversammlung, auf Antrag des Gemeinderates beschliesst:

Die Laufende Rechnung für das Jahr 2004, die bei Fr. 26'414'951.13 Aufwand und Fr. 26'568'261.35 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 153'310.22 abschliesst, wird genehmigt.

Die Investitionsrechnung, die bei Fr. 2'065'367.80 Ausgaben und Fr. 160'306.75 Einnahmen mit einer Zunahme der Nettoinvestitionen von Fr. 1'905'061.05 abschliesst, wird genehmigt.

Die Vorfinanzierung mit Fr. 1'000'000.- für Sporthalle und Umbau Bezirksturnhalle wird genehmigt.

Der Einlage des Ertragsüberschusses von Fr. 153'310.22 ins Eigenkapital wird zugestimmt.

Die Bestandesrechnung per 31.12.2004 mit Aktiven und Passiven von je Fr. 46'812'126.18 wird genehmigt.

Für den Gemeinderat

Der Gemeindepräsident: Willy Hafner

Der Gemeindeverwalter: Bruno Straub

Für die Gemeindeversammlung

Der Gemeindepräsident: Willy Hafner

Der Gemeindeverwalter: Bruno Straub

Genehmigt durch die Gemeindeversammlung, 23. Mai 2005

Fondsaufösungen Kreisbezirksschule Balsthal

Mit Schreiben vom 1. April 2005 beantragt die Kreisschulkommission den Anschlussgemeinden Balsthal, Holderbank, Laupersdorf und Mümliswil-Ramiswil die Zusammenlegung der vorhandenen Fonds in einen Fonds. Die diversen geführten Fonds bestehen teilweise bereits über Jahrzehnte und können nach heutiger Sicht nicht mehr ihrem ursprünglichen Zweck zugeführt werden. Aus dem Fonds soll teilweise die EDV-Sanierung bezahlt werden. Der Restbetrag soll ausschliesslich den Schülern zur Verfügung gestellt werden; die entsprechenden Anträge werden von der Lehrerschaft eingereicht. Die Gemeindeversammlungen müssen der Zusammenlegung zustimmen.

Antrag:

1. Nachstehende Fonds der Kreisbezirksschule Balsthal gemäss Bilanz per 31.12.2004 werden per 1.1.2005 aufgehoben:

• 2033.03 Mersingfonds	Fr.	54'121.65
• 2033.07 Anschaffungsfonds	Fr.	13'635.85
• 2033.08 Jubiläumsfonds	Fr.	51'985.05
Total	Fr.	119'742.55
2. Das Kapital wird der "Laufenden Rechnung" 2005 der Kreisbezirksschule Balsthal gutgeschrieben. Es wird zur Kenntnis genommen, dass aus den Fondskapitalien die EDV-Sanierung mit ca. Fr. 15'000.00 (Tranche 2005) finanziert wird. Mit dem Restbetrag von ca. Fr. 105'000.00 werden die Anschlussgemeinden betriebskostenmässig im Jahre 2005 entlastet.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Schüler-Reisefonds mit einem Kapitalbestand per 31.12.2004 von Fr. 15'745.30 bestehen bleibt.
4. Der Beschluss tritt nach Genehmigung der Gemeindeversammlungen und nach Zustimmung des Amtes für Gemeinden des Kantons Solothurn in Kraft.

Kreisbezirksschule Balsthal: Änderung der Vereinbarung vom 14. April 1997 über die Führung einer Kreisbezirksschule

In der Vereinbarung sollen die §§ 3 und 6 abgeändert werden:

§ 3 lautet neu wie folgt:

1. Die Kreisschulkommission setzt sich aus elf Vertretern der Vertragsgemeinden zusammen. Die Gemeinden haben Anrecht auf folgende Anzahl Vertreter:

• Balsthal	5
• Holderbank	2
• Laupersdorf	1
• Mümliswil-Ramiswil	3
2. Von Amtes wegen gehören der Kreisschulkommission an:
Präsident oder ein Mitglied der Schulkommission der Vertragsgemeinden.

§ 6 Abs. 7 lautet neu wie folgt:

- 7 Wahl der Revisionsstelle

Zivilschutzvertrag der RZSO Thal betr. Zusammenarbeit der Einwohnergemeinden vom 5. November 2003

§ 6 lit. e soll im Vertrag wie folgt abgeändert werden:

§ 6 e) Erstellung des Budgets und der Jahresrechnung zuhanden der Vertragsgemeinden

Diese Änderung wurde von der RZSK und von der GPK am 6. April 2005 genehmigt.

Zivilstandsnachrichten März 2005

Geburten

19. **Hürlimann**, Jeanne Fiona, Tochter des Reinhard, Rolf, von Rüegsau BE, wohnhaft in Balsthal und der Hürlimann, Esther, von Zürich
19. **Fluri**, Alisha, Tochter des Fluri, Roger, von Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal und der Fluri geb. Ackermann, Ramona Nicole

Trauungen

11. **Buri**, Steven, von Krauchthal BE, wohnhaft in Balsthal und **Dodge**, Kareen Ellen, Staatsangehörige der Vereinigten Staaten, wohnhaft in Balsthal
12. **Babic**, Tihomir, kroatischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und **Duric**, Cvija, Staatsangehörige von Bosnien und Herzegowina, wohnhaft in Balsthal

Todesfälle

16. **Büttler** geb. Frei, Maria Theresia Elisabeth, geboren am 30. Mai 1909, von Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Büttler, Josef, seit 24. Januar 1975

17. **Tura** geb. Boaretto, Rina, geboren am 19. März 1927 in I-Petorazza, italienische Staatsangehörige, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 1. April 1999
24. **Jeltsch** geb. Meier, Klara, geboren am 20. Juni 1911, von Breitenbach und Rodersdorf SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Jeltsch, Werner Josef, seit 27. Oktober 1988

Einwohnerkontrolle März 2005

Einwohner am 28. Februar 2005	5'743	Personen
Zuwachs im Monat März 2005	<u>25</u>	Personen
	5'768	Personen
Wegzug im Monat März 2005	<u>41</u>	Personen
Einwohner am 31. März 2005	<u><u>5'727</u></u>	Personen
Balsthal, im März 2005		

EINWOHNERKONTROLLE

Wahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission:

Christlichdemokratische Volkspartei CVP Balsthal

Baumgartner Renate, Anwanderweg 9
Meister Marco, Hausmattstrasse 4
Bieli Alfred, Hofmattweg 5

Freisinnig-demokratische Partei FdP Balsthal-Klus-St. Wolfgang

Flückiger Pascal, Baslerstrasse 1
Neuenschwander Martin, Klopfackerweg 6

SP und Unabhängige

Gertsch Roger, Bechburgerstrasse 9

Schweizerische Volkspartei SVP

Christen Alain, Dreyangel 2

Die Gesamtzahl der vorgeschlagenen Kandidaten und Kandidatinnen aller Listen überschreitet die Zahl der zu Wählenden nicht. Die Vorgeschlagenen gelten als in stiller Wahl gewählt. Der Wahlakt vom 5. Juni 2005 unterbleibt.